

DB Museum Nürnberg

Lessingstr. 6
90443 Nürnberg

Tel: 0800 / 32687386
Fax: 0911 / 219-2121

info@db-museum.de
www.dbmuseum.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 7. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Haupteingang DB
Museum

Parkplatz

102 Parkplatz



Parkplätze vor dem
Haupteingang



Beschilderung

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m.

115 Parkautomat



Parkautomat

Bewegungsfläche vor dem Automaten - Breite: 200 cm.

Bewegungsfläche vor dem Automaten - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Bedienelemente - höchste Stelle: 123 cm.

Höhe der Bedienelemente - niedrigste Stelle: 115 cm.

Haupteingang über Treppe

104 Haupteingang Museum



Eingang



Treppen am Eingang



Eingangstüren

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 178 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 250 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 250 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

201 Weg außen vom Parkplatz zur Treppe am Haupteingang



Weg vom Parkplatz
zur Treppe

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 8 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

202 Treppe am Haupteingang



Treppe am
Haupteingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 12

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

205 Windfang zwischen 1. und 2. Tür am Haupteingang



Windfang

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

206 2. Eingangstür am Haupteingang (Windfang)



Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 137 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Nebeneingang für Menschen mit Behinderung

104 Ebenerdiger Nebeneingang ins Museum über den Hof



Tür ins Gebäude

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Weg außen

201 Weg außen vom Nebeneingang über den Hof zum Eingang ins Museum



Weg vom Hoftor in
den Hof Richtung
Nebeneingang



Blick vom
Nebeneingang zum
Hoftor



Weg zum
Nebeneingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem vorderen Teil des Weges (am Hofeingang) liegt historisches Kopfsteinpflaster.

201 1. Abschnitt Weg außen vom Parkplatz zum Nebeneingang über den Hof



Weg vom Parkplatz
zum Hofeingang



Hofeingang
Straßenseite



2. Abschnitt
Richtung
Nebeneingang (Tür
links)

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

201 2. Abschnitt Weg außen vom Parkplatz zum Nebeneingang über den Hof



Weg von der Straße
zum Hof



Toreingang zum Hof

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 15 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Anmerkungen für den Gast: Dieser 2. Abschnitt führt von der großen Toreinfahrt (5 Meter breit) zum ebenerdigen Eingang mit Klingel. Historisches Kopfsteinpflaster ist auf diesem Abschnitt vorhanden.

203 Rampe innen am Nebeneingang ins Museum über den Hof



Rampe am
Nebeneingang



Tür Nebeneingang

Maximale Längsneigung der Rampe: 9 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 109 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 1 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

206 Außentür zum Hof am ebenerdigen Nebeneingang für Menschen mit Behinderung



offene Tür



Klingel am Eingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 292 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 300 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 300 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

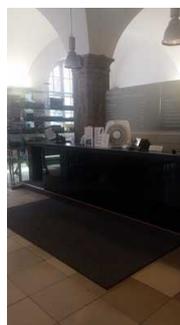
Anmerkungen für den Gast: An der Tür zum ebenerdigen Nebeneingang befindet sich eine Klingel. Bitte drücken, die Tür öffnet sich dann automatisch.

Kasse / Shop / Foyer

105 Kasse / Shop



Kasse mit Shop
(links)



Kasse

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 300 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 300 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 115 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

109 Foyer



Foyer

Größe des Raumes - Breite: 30 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 30 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 250 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg vom Nebeneingang über den Hof zur Kasse / Foyer



Weg vom Flur zur
Kasse im Foyer



Flur vom
Nebeneingang ins
Foyer

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

205 EG: Weg vom Haupteingang zur Kasse



Blick vom Eingang
auf die Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

EG: Ausstellungsraum "Epochen"

117 EG - Ausstellungsraum "Epochen"



Exponate und
Vitrinen



Exponate



Weg durch den
Ausstellungsraum
EG



Tür zum
Ausstellungsraum

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 153 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 148 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg von Kasse durch das Foyer zum öff. WC / Aufzug /
Ausstellungsraum



Weg durchs Foyer

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zugänge zu den einzelnen Bereichen sind alle vom Foyer aus zu erreichen.

205 EG: Weg durch die Ausstellung



Weg durch die
Ausstellung EG



Weg durch die
Ausstellung EG

Länge (Flur/Weg/Gang): 150 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 148 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

UG: Ausstellungsraum Fahrzeughalle I

117 UG - Ausstellungsraum "Fahrzeughalle I"



UG Fahrzeughalle
I Richtung
Außengelände

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 88 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: In der Fahrzeughalle I sind zwei große Züge platziert. Der Weg führt zwischen diesen Zügen hindurch Richtung Ausgang /Übergang zum Außengelände.

202 Treppen zwischen EG und UG



Treppen zum UG



Treppen zum UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 11

Höhe der Schwelle/Stufe: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe hat ein Zwischenpodest, 1. Abschnitt mit 5 Stufen, 2. Abschnitt mit 6 Stufen.

204 Treppenplattformlift von EG ins UG



1.
Treppenplattformlift



Treppe



2.
Treppenplattformlift

Es ist ein Treppenplattformlift vorhanden.

Die Bewegungsfläche vor dem Lift ist 200 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg ist 200 cm tief.

Breite der Plattform: 100 cm

Tiefe der Plattform: 78 cm

Die Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg ist 200 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg ist 200 cm tief.

Die Tragkraft des Liftes ist: 225 kg

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei baugleiche Treppenlifte an der Treppe ins UG vorhanden.

205 UG - Weg durch den Ausstellungsraum



Weg durch die
Fahrzeughalle I im
UG

Länge (Flur/Weg/Gang): 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

Fahrzeughalle II mit Außengelände (Exponate)

104 Eingang in die Fahrzeughalle II (separates Gebäude)



Eingang

117 Fahrzeughalle II (Außengelände)



Fahrzeughalle II



Blick in die
Fahrzeughalle II



2. Eingangstür

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 104 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 117 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 400 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt noch eine 1. Außentür am Eingang. Beide Türen stehen offen.

119 Exponate auf dem Freigelände hinter der Fahrzeughalle II



Freigelände

Bewegungsfläche vor der Station/dem Objekt/Exponat - Breite: 300 cm.

Bewegungsfläche vor der Station/dem Objekt/Exponat - Tiefe: 300 cm.

Die Station/das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Weg außen

201 Weg außen zwischen Ausstellungsraum UG und Fahrzeughalle II



1. Wegeabschnitt
zur Fahrzeughalle II



2. Wegeabschnitt
zur Fahrzeughalle II



historisches Pflaster



3. Wegeabschnitt
zur Fahrzeughalle II



4. Wegeabschnitt
zur Fahrzeughalle II

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 70 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 70 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zwischen den Gebäuden ist sehr beschwerlich für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung. Im stark abgenutzten und zerbröckelten Pflaster liegen stillgelegte Bahngleise.

201 Weg außen über das Außengelände hinter der Fahrzeughalle II



Weg Außengelände

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Außengelände stehen die großen Loks, Züge, Waggon und technische Gerätschaften in lockerer Formation. Dazwischen sind Kies- und Pflasterwege angelegt.

202 Stufen am Eingang Fahrzeughalle II



Stufen am Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Rampe

203 Rampe am Eingang zur Fahrzeughalle II



Rampe am Eingang



Bewegungsfläche
vor der Tür

Maximale Längsneigung der Rampe: 4,5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 138 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 7,5 m

Es gibt einseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 160 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

203 Rampe am Ausgang Fahrzeughalle II zum Außengelände



Rampe

Maximale Längsneigung der Rampe: 8,3 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 125 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 13 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 13 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 117 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 300 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 300 cm

203 Rampe auf dem Weg zur Fahrzeughalle II



Rampe auf dem Weg zur Fahrzeughalle II

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 150 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 10 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

205 Weg durch die Fahrzeughalle II



Weg durch die Halle

Länge (Flur/Weg/Gang): 80 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 400 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg durch die Halle weist auf 21 Metern eine Steigung von 3,8% auf. Beidseitig sind Handläufe vorhanden.

Tür

206 Tür zum Außengelände (durch die Fahrzeughalle II)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 117 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

206 Tür von der Ausstellungshalle UG zum Übergang zur Fahrzeughalle II



Tür von innen



Türöffner



Tür von außen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

206 1. Eingangstür zur Fahrzeughalle II

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 178 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 120 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

1. OG: Ausstellungsraum "1999-2020"

117 1. OG - Ausstellungsraum "1999-2020"



Flur zum
Ausstellungsraum



Exponate

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 180 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 128 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Türen sind während der Besucherzeiten geöffnet.

202 Treppen zwischen EG und 2. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 12 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

204 Aufzug von EG zum 2. OG



Bedientableau



Aufzugtür



Kabine im Aufzug

Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 91 cm

Kabinengröße innen - Breite: 92 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 128 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur/Weg/Gang innen

205 1. OG - Weg vom Aufzug zu den Ausstellungsräumen



Weg zur
Ausstellung

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

205 EG - Weg von Kasse durch das Foyer zum öff. WC / Aufzug /
Ausstellungsraum



Weg durchs Foyer

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zugänge zu den einzelnen Bereichen sind alle vom Foyer aus zu erreichen.

205 1. OG: Weg durch die Ausstellung



Ausstellung 1. OG

Länge (Flur/Weg/Gang): 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 128 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg durch die Ausstellung ist ein Rundweg.

2. OG: Kinderbahnland (Kibala) und Brotzeitraum

109 2. OG - Brotzeitraum im Kibala



Brotzeitraum im
Kibala

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 7 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 150 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist mit Kinderstühlen und -tischen ausgestattet. Eine Bank steht für große Besucher zur Verfügung.

111 2. OG - Spielzimmer Kibala (Kinderbahnland)



Kibala



Kibala

Der Spielbereich ist auch für Rollstühle befahrbar.

Kleinste Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten - Breite: 120 cm.

Kleinste Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten - Tiefe: 120 cm.

Die Erlebnisbereiche sind mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

Es gibt Spielgeräte, die zugänglich und nutzbar für Rollstuhlfahrer sind.

117 2. OG: Kibala - Kinderbahnland

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 194 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 128 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

202 Treppen zwischen EG und 2. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 12 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

204 Aufzug von EG zum 2. OG



Bedientableau



Aufzugtür



Kabine im Aufzug

Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 91 cm

Kabinengröße innen - Breite: 92 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 128 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur/Weg/Gang innen

205 2. OG - Weg vom Aufzug zum Kibala (Kinderbahnland) und Brotzeitraum



Weg zum Kibala

Länge (Flur/Weg/Gang): 40 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

205 EG - Weg von Kasse durch das Foyer zum öff. WC / Aufzug /
Ausstellungsraum



Weg durchs Foyer

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zugänge zu den einzelnen Bereichen sind alle vom Foyer aus zu erreichen.

EG: Konferenzraum III

109 EG - Konferenzraum III



Tür zum Raum



Konferenzraum III

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 114 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 116 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 14 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 200 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung individuell, Raum kann gemietet werden

201 Weg außen vom Nebeneingang über den Hof zum Eingang Konferenzraum III



Weg zum
Konferenzraum III
über den Hof

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

202 EG: Stufe auf dem Weg zwischen Kasse und Konferenzraum III

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

203 Rampe außen am Eingang vom Hof zum Konferenzraum III



Rampe an der Tür



Tür

Maximale Längsneigung der Rampe: 8,3 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 127 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 120 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 120 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg von Hoftür zur Flurtür Richtung Konferenzraum III



Blick von Flurtür zur
Hoftür

Länge (Flur/Weg/Gang): 11 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 158 cm

Kein Durchgang vorhanden.

205 EG: Weg von Flurtür zum Konferenzraum III



Weg von Flurtür
zum Konferenzraum
III

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 114 cm

Kein Durchgang vorhanden.

205 EG: Weg von der Kasse zum Konferenzraum III



Flur zum
Konferenzraum III



Blick vom
Durchgang
Flur (Richtung
Konferenzraum II)
zur Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 18 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 100 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

205 EG: Flur zum Konferenzraum III - zwischen Stufe und Flurtür



Flur zum
Konferenzraum III

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 158 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Tür

206 Außentür vom Hof zum Konferenzraum III



Tür vom Hof
Richtung
Konferenzraum III

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 127 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

206 EG: Flurtür Richtung Konferenzraum III



Flurtür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 109 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

1. OG: Festsaal

109 1. OG - Festsaal (Veranstaltungsraum)



Tür zum Saal



Festsaal

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 164 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 300 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 300 cm.

Höhe der Türschwelle: 4 cm.

Größe des Raumes - Breite: 12 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 100 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Raum kann gemietet und individuell bestuhlt werden.

202 Treppen zwischen EG und 2. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 12 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

204 Aufzug von EG zum 2. OG



Bedientableau



Aufzugtür



Kabine im Aufzug

Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 91 cm

Kabinengröße innen - Breite: 92 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 128 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

205 1. OG: Weg vom Aufzug / Treppe bis Konferenzraum I und Festsaal



Weg vom Festsaal/
Konferenzraum I
zum Aufzug

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Kein Durchgang vorhanden.

1. OG: Konferenzraum I

109 1. OG - Konferenzraum I



Konferenzraum I



Tür zum Raum

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 103 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 300 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 300 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 200 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Raum kann gemietet und individuell bestuhlt werden.

202 Treppen zwischen EG und 2. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 12 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

204 Aufzug von EG zum 2. OG



Bedientableau



Aufzugtür



Kabine im Aufzug

Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 91 cm

Kabinengröße innen - Breite: 92 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 128 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

205 1. OG: Weg vom Aufzug / Treppe bis Konferenzraum I und Festsaal



Weg vom Festsaal/
Konferenzraum I
zum Aufzug

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Kein Durchgang vorhanden.

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

118 EG - Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Damen und Herren)



Eingangstür in den
Sanitärraum



Schiebetür



WC



Waschbecken im
WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 87 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 95 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 145 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die WC-Tür ist eine Schiebetür.

Die Tür öffnet zur Seite (Raumspartüren, Schiebetüren).

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 37 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 81 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 110 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 142 cm tief.

Der Toilettensitz ist 54 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 77 cm

Länge des linken Haltegriffs: 83 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 77 cm

Länge des rechten Haltegriffs: 83 cm

Der rechte Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.

Abstand zwischen den Haltegriffen: 72 cm

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 115 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 140 cm tief.

Höhe des Waschbeckens: 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: lt. Aussagen des Betreibers sind die Wc's für Damen und Herren baugleich

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg von Kasse durch das Foyer zum öff. WC / Aufzug /
Ausstellungsraum



Weg durchs Foyer

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zugänge zu den einzelnen Bereichen sind alle vom Foyer aus zu erreichen.

205 Weg im Sanitärraum - vom Vorraum zum WC für Menschen mit Behinderung

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 90 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

206 Außentür zum Vorraum WC



Tür zum
Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 140 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

121 Alarm/Hilfsmittel - DB Museum

Name des Aufzugs: 1

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere angebotene Hilfsmittel: Falthocker

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Anmerkungen für den Gast: WLAN steht zur Verfügung.

121 Alarm/Hilfsmittel - Fahrzeughalle II

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Führung

301 Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.